

Flächenkonkurrenz entschärfen: gemeinsam – maßvoll – zukunftsfähig

**37. Bundestagung der DLKG
vom 07. bis 09. Juni 2016
in Freising-Weihenstephan**

Deutschland ist ein Industriestaat, der aufgrund seiner naturräumlichen und klimatischen Voraussetzungen für die landwirtschaftliche Nutzung beste Bedingungen bietet. Durch unseren hohen Lebensstandard und unsere wachsenden Ansprüche nimmt die Konkurrenz um die vorhandenen und begrenzten Flächen täglich zu. So wurden im Jahr 2015 in Deutschland ca. 74 ha/Tag, das sind ca. 100 Fußballfelder, für Siedlung und Verkehr verbraucht. Aber nicht nur die Versiegelung, sondern auch andere Faktoren wie das Wachstum der Weltbevölkerung, Nahrungsmittelengpässe als Folge von Missernten, der Abbau von Rohstoffen und der Anbau von Energiepflanzen stehen im ständigen Wettbewerb um ein begrenztes Flächenangebot.

Die unterschiedlichen globalen und gesellschaftlichen Ansprüche sind bei diesem Thema genauso zu berücksichtigen wie die ethischen und moralischen Sichtweisen.

Um **Flächenkonkurrenz** dauerhaft **entschärfen** zu können, muss es gelingen, konkurrierende Ansprüche auf derselben Fläche miteinander zu vereinbaren. Hier bedarf es **gemeinsamer** Strategien, damit die Nutzung begrenzter Fläche **maßvoll** und **zukunftsfähig** erfolgt.

Die mit allen Beteiligten einvernehmliche Umsetzung multifunktionaler Landnutzungskonzepte einschließlich der für die naturschutzrechtliche Kompensation erforderlichen produktionsintegrierten Kompensationsmaßnahmen steht im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Wichtigstes Ziel ist es, zukunftsweisende Impulse für einen sparsamen und sorgsamen Umgang mit der Fläche zu erhalten.

Prof. Dr. Karl-Heinz Thiemann
Vorsitzender der DLKG

Organisation und fachliche Vorbereitung

- Dr. Harald Volz, Elke Schweiger
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
- Norbert Bäuml
Bereich Zentrale Aufgaben der Bayerischen
Verwaltung für Ländliche Entwicklung
- Joachim Omert
Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Anmeldung zur Tagung:

Mit beiliegendem Anmeldeformular an:

Geschäftsstelle der DLKG

Viola Kannemann

Eberswalder Straße 84, D-15374 Müncheberg

Telefon: +49 (0)33432 82-310

Fax: +49 (0) 33432 82-387

E-Mail: vkannemann@zalf.de

oder Online-Anmeldung unter:

www.DLKG.org

Tagungsort:

Kardinal-Döpfner-Haus (KDH)

Tagungsraum

Domberg 27

D-85354 Freising

Parkmöglichkeit in der Tiefgarage KDH
(4 EUR/24 Std.)

Zimmerreservierung:

Gästezimmer im Kardinal-Döpfner-Haus

Anmeldung mit dem Veranstaltungscod:

20444 (Zimmerkontingent bis zum 05.03.2016)

Telefon: +49 (0)8161-181-0

E-Mail: info@bildungszentrum-freising.de

Web: www.bildungszentrum-freising.de

Tourist-Information der Stadt Freising

Telefon: +49 (0)8161-5443321

E-Mail: buergerbuerer@freising.de

Web: www.freising.de

DLKG Deutsche
Landeskulturgesellschaft

Einladung
zur 37. Bundestagung der
Deutschen Landeskulturgesellschaft

Flächenkonkurrenz entschärfen: gemeinsam – maßvoll – zukunftsfähig

**07. bis 09. Juni 2016
in Freising-Weihenstephan**

in Zusammenarbeit mit



LfL Bayerische Landesanstalt
für Landwirtschaft



Ländliche Entwicklung in Bayern

Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft **ARGE**
LANDENTWICKLUNG

ab 12:00 Uhr
Anmeldung im Tagungsbüro
 Kardinal-Döpfner-Haus

13:00 Uhr
Eröffnung
Prof. Dr. Karl-Heinz Thiemann, Vorsitzender der DLKG

Grußwort des Präsidenten der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft
Jakob Opperer, Freising

Verleihung des DLKG-Förderpreises 2016
Ministerialdirigent Hartmut Alker, Vorsitzender der ArgeLandentwicklung

14:00 Uhr
Flächenansprüche – Wie erfüllt man wachsende Ansprüche an begrenzte Landflächen?
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Haber, Freising

14:45 – 15:15 Uhr Pause

15:15 Uhr
Zahlen und Fakten zum Flächenanspruch aus globaler Sicht
Prof. Dr. Dr. h.c. Harald v. Witzke, Lebenswissenschaftliche Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin

15:45 Uhr
Flächenanspruch aus Sicht der Gesellschaft
Irene Burkhardt, Vizepräsidentin des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten, Inhaberin eines Planungsbüros, München

16:15 Uhr
Flächenanspruch aus ethischen, moralischen und christlichen Gesichtspunkten
Weihbischof Dr. Bernhard Haßberger, Bischofsvikar des Erzbistums München und Freising, München

16:45 Uhr
Podiumsdiskussion mit anschließender Plenumsdiskussion
Moderation durch Josef Wein, Stellvertretender Präsident der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Landshut

17:30 Uhr
Zusammenfassung
Prof. Dr. Karl-Heinz Thiemann, Vorsitzender der DLKG

18:00 Uhr Abendessen im Kardinal-Döpfner-Haus
 19:30 Uhr Stadtführung
 ab 21:00 Uhr Gemütliches Beisammensein

8:30 Uhr
Andacht in der Martinskapelle
Msgr. Rainer Boeck, Direktor des Kardinal-Döpfner-Hauses und Domrektor, Freising

ab 8:00 Uhr
Anmeldung im Tagungsbüro
 Kardinal-Döpfner-Haus

9:00 Uhr
Eröffnung
Prof. Dr. Karl-Heinz Thiemann, Vorsitzender der DLKG

Grußwort des Bayerischen Staatsministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Helmut Brunner

Grußwort der Stadt Freising
Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher, Freising

9:50 Uhr
Multifunktionale Landnutzungskonzepte
Prof. Dr. Peter Heck, Institut für angewandtes Stoffstrommanagement der Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld

10:20 – 10:50 Uhr Pause

10:50 Uhr
Landnutzung gestalten – Menschen bewegen
Norbert Bäuml, Bereich Zentrale Aufgaben der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung, München

11:20 Uhr
Moderation als Erfolgsfaktor – Wildlebensraumberatung in Bayern
Dr. Christof Janko, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising

11:50 – 12:05 Uhr Diskussion

12:05 – 13:20 Uhr Mittagessen

13:20 Uhr
Flächenbereitstellung für Naturschutz und Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen – Beispiele aus der Praxis
Wolfgang Ganser, Stiftung Westfälische Kulturlandschaft, Münster

13:50 Uhr
Multifunktionale Flächen in der Landwirtschaft
Klaus-Dieter Blanck, Landwirt, Betriebsberater und Kreisvorsitzender im Bauernverband Schleswig Holstein

14:20 Uhr
Umsetzungsbeispiele für gemeinschaftliche Landnutzungskonzepte
Michael Diestel, Geschäftsführer des Bayerischen Bauernverbandes, Kreisverband Rhön-Grabfeld

14:50 – 15:05 Uhr Diskussion

15:05 – 15:35 Uhr Pause

15:35 Uhr
Kompensationsmaßnahmen – Konfliktpotential oder Einnahmequelle für Landwirte
Ingrid Moser, Landwirtin und Geschäftsführerin Landschaftspflegevereinigung Gießen

16:05 Uhr
Flächenmanagement am Beispiel der Achentalgemeinden
Wolfgang Wimmer, Geschäftsführer Ökomodell Achental e.V., Schleching

16:35 – 17:20 Uhr
Plenumsdiskussion mit allen Referenten

17:20 Uhr
Information zu den Exkursionen

17:30 Uhr
Zusammenfassung und Schlusswort
Prof. Dr. Karl-Heinz Thiemann, Vorsitzender der DLKG

17:40 – 19:25 Uhr
Mitgliederversammlung der DLKG

ab 20:30 Uhr
Gemütliches Beisammensein

EXKURSIONEN am Donnerstag, 9. Juni 2016

8:30 Uhr: Abfahrt

Exkursion 1:
 Blühflächen, Landnutzungskonzepte, Kurzumtriebsplantagen, autochthone Saatgutproduktion

Exkursion 2:
 Produktionsintegrierte Kompensationsmaßnahmen (PIK) – Umsetzungsprojekte, Landnutzungskonzepte

15:30 Uhr Ankunft am Bahnhof Freising